



Übungen zur theoretischen Physik I & II

Klausurzulassung

- Für die Klausurzulassung müssen die Aufgaben der Übungsblätter sorgfältig und gewissenhaft bearbeitet werden. Dazu muss jedes Übungsblatt zu mindestens 50% ernsthaft bearbeitet worden sein. Dies können Sie unter anderem dadurch nachweisen, dass Sie in den Übungen entsprechend die bearbeiteten Aufgaben in einer ausgegebenen Liste ankreuzen.
- Ernsthaft bearbeitet heißt, dass Sie versucht haben, die Aufgabe alleine oder in Gruppenarbeit zu lösen. Dies bedeutet nicht zwangsläufig, dass Ihre Lösungen vollständig korrekt sein müssen. Vielmehr sollten Sie in der Lage sein, Ihren versuchten Lösungsweg an der Tafel zu präsentieren. Gemeinschaftliches Lösen der Aufgaben ist erlaubt und empfohlen. Allerdings müssen Sie Ihre Lösung präsentieren können.
- Die Übungsgruppenleiter werden Sie abwechselnd an die Tafel bitten, wo Sie dann die entsprechende Lösung der bearbeiteten Aufgabe oder den versuchten Lösungsweg sowie die aufgetretenen Probleme präsentieren.
- Zusätzlich können Sie freiwillig Ihre Lösung donnerstags zu Beginn der Vorlesung abgeben. Ihre Lösung wird dann von den Übungsgruppenleitern durchgesehen und korrigiert. Bitte den Namen des Übungsgruppenleiters auf der Lösung notieren.
- Sollten Sie Probleme bei der Lösung haben, so können Sie in die Sprechstunde der Übungsgruppenleiter gehen. Des Weiteren wird ein Tutorium angeboten, um gerade auch die mathematischen Grundlagen besser einzuüben.
- Das erste Blatt wird am 16. Oktober ausgegeben, und Sie können es dann in der Woche darauf am 24. Oktober in der Vorlesung abgeben. Die Besprechung findet dann in der darauffolgenden Woche (vom 28. bis 31. Oktober) in den Übungsgruppen statt.